

**Fehlerbehebung - WATTS® Vision®**

Nr.	Gerät	Symptom	Abhilfe (Schrittweises Vorgehen; falls keine Besserung durch 1. Maßnahme eintritt, dann erst 2. Maßnahme durchführen usw.).
0	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Verbindungsprobleme jeglicher Art	<p>Sofern bei Ihrer Zentraleinheit Verbindungsprobleme auftreten, empfiehlt sich grundsätzlich ein einfacher Neustart des Systems.</p> <p><b>Schalten Sie dazu die Zentraleinheit AUS / EIN (Schalter auf Geräterückseite).</b></p> <p>Sofern das nach einer kurzen Wartezeit von einigen Minuten keine Abhilfe bringt, sind für nachfolgend beschriebene Symptome jeweils Schritt für Schritt Maßnahmen zur Behebung aufgeführt.</p>
1	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Keine Verbindung zum WiFi Netzwerk. Status 0/2.  ( <u>Erste Stufe</u> zur Fehlerbehebung)	<p>1. Überprüfen Sie, ob die Zentraleinheit mit der aktuellsten Software läuft (derzeit Version 3.05). Falls die Versionsnummer kleiner ist, aktualisieren Sie die Software. Die Software sowie Hinweise zum Update erhalten Sie unter: <a href="https://wattswater.de/technical-support/software-and-apps/">https://wattswater.de/technical-support/software-and-apps/</a></p> <p>2. Stellen Sie sicher, dass der WiFi Router das 2,4 GHz Band unterstützt.</p> <p>3. Nutzen Sie bitte die WPA2 Verschlüsselung am WiFi Router. Alternativ wird auch eine WEP 140 oder WEP 40 Verschlüsselung unterstützt.</p> <p>4. Sicherstellen, dass die WiFi Router Einstellungen das Hinzufügen von neuen WiFi Geräten erlaubt.</p> <p>5. Prüfen Sie, ob Hindernisse (Wände, Decken, metallische Flächen wie Heizkörper, metallisch bedampfte Spiegel, Rohrleitungen, Kabel, Elektro-Großgeräte wie Kühlschränke, Fernseher, etc.) bzw. Störquellen (Mikrowellengerät, andere WiFi oder Funk-Einrichtungen, etc.) die direkte WiFi Verbindung erschweren bzw. verhindern. Entfernen Sie diese oder platzieren Sie die Zentraleinheit an günstigerer Stelle. Verringern Sie ggf. den Abstand zwischen Zentraleinheit und WiFi Router. Installieren Sie ggf. einen Wifi-Repeater, um Hindernisse zu umgehen bzw. die Reichweite der Verbindung zu vergrößern.</p> <p>6. Überprüfen der WiFi Verbindung mit einem anderen WiFi Gerät. Öffentliche Netzwerke sind nicht zulässig, ebenso Netzwerke, bei welchen eine Registrierung über eine Website erforderlich ist. Im 2,4 GHz Band werden lediglich die Kanäle 1 bis 11 unterstützt. Empfohlene Verschlüsselung WPA2. WPA-Auto oder WPA-Mischmodus, die ggf. auf dem WiFi-Router konfiguriert sind, werden nicht unterstützt (Bitte nutzen Sie eine WPA2 Verschlüsselung auf dem Router).</p> <p>7. Schalten Sie die Zentraleinheit AUS / EIN (Schalter auf Geräterückseite). Warten Sie mindestens 1 Minute. Danach: [Suche Netzwerk]. Wird das gewünschte WiFi Netzwerk nicht angezeigt, die Suche bis zu 3x wiederholen. Wird das Netzwerk nicht erkannt &gt;&gt; weiter mit 8.</p>
2	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Keine Verbindung zum WiFi Netzwerk. Status 0/2.  ( <u>Zweite Stufe</u> zur Fehlerbehebung)	<p>8. Führen Sie einen WiFi Reset durch: [Menu] &gt;&gt; [Installation Menu] &gt;&gt; [WiFi Einstellungen] &gt;&gt; [Reset]: Es startet ein Countdown währenddessen die Einstellungen zurückgesetzt werden.</p> <p>9. Nach dem Reset: [Suche Netzwerk]. Wird das gewünschte WiFi Netzwerk nicht angezeigt, die Suche bis zu 3-mal wiederholen. Wird Netzwerk nicht erkannt &gt;&gt; weiter mit 10.</p> <p>10. [Manuell]: manuelle Eingabe des Netzwerknamens. Verschlüsselung wählen. Eingabe Netzwerk Passwort.</p> <p>11. Schalten Sie die Zentraleinheit AUS. Schalten Sie den WiFi-Router AUS/EIN. Warten Sie bis der WiFi-Router wieder gestartet ist und vollständig zur Verfügung steht. Warten Sie eine weitere Minute. Schalten Sie die Zentraleinheit danach wieder EIN. Danach: [Suche Netzwerk].</p>
3	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Keine Verbindung zum WiFi Netzwerk. Status 0/2.  ( <u>Dritte Stufe</u> zur Fehlerbehebung)	<p>12. Wechseln Sie am WiFi-Router den Kanal. Danach: [Suche Netzwerk].</p> <p>13. Überprüfen der WiFi Verbindung mit einem anderen WiFi Gerät. Öffentliche Netzwerke sind nicht zulässig, ebenso Netzwerke, bei welchen eine Registrierung über eine Website erforderlich ist. Im 2,4 GHz Band werden lediglich die Kanäle 1 bis 11 unterstützt. Empfohlene Verschlüsselung WPA2. WPA-Auto oder WPA-Mischmodus, die ggf. auf dem WiFi-Router konfiguriert sind, werden nicht unterstützt (Bitte nutzen Sie eine WPA2 Verschlüsselung auf dem Router).</p> <p>14. Update WiFi Software: Formatieren Sie eine Micro SD-Karte (max. 16 GB) in FAT32 und speichern Sie die Dateien wifi.ini und wifi.hex auf dieser (diese Dateien sind Teil des Software Updates, welches unter <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a> verfügbar ist). Setzen Sie die Micro SD-Karte in die Zentraleinheit ein und schalten Sie diese AUS (Schiebeschalter on/off auf Rückseite des Geräts). Warten Sie mindestens 1 Minute, schalten Sie die Zentraleinheit wieder EIN und überprüfen Sie, ob das WiFi-Symbol wiederhergestellt bzw. der graue Rahmen vorhanden ist. Warten Sie eine weitere Minute, bevor Sie die Micro SD-Karte wieder entfernen.</p> <p>15. Den WiFi-Router auf Werkseinstellungen zurücksetzen und das vorhergehende Prozedere ab 8. wiederholen. Durch den Reset des WiFi Routers werden ggf. Einstellungen zurückgesetzt, welche eine Verbindung der Zentraleinheit mit dem WiFi Router verhindern/blockieren.</p>

4	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Keine Verbindung zum Server. Status 1/2.	<p>HINWEIS: Beachten Sie bei Verbindungsproblemen, dass die Zentraleinheit den WiFi-Router HTTP-Port 80 für die Kommunikation verwendet. Dieser Port darf nicht blockiert oder geschlossen sein.</p> <p>Stellen Sie bitte sicher, dass die IP Adresse 37.187.133.125 des Watts® Vision® Servers nicht geblockt ist. Eine Blockade/Sperrung kann unter Umständen am WiFi-Router vorliegen. Heben Sie die Sperre auf. Gegebenenfalls hat der Internet Provider Ihres Anschlusses diese IP Adresse geblockt. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Provider in Verbindung, um die Sperre aufheben zu lassen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob die aktuellste Software auf der Zentraleinheit installiert ist (Stand 13.12.2019: Software Version 3.05). Software Updates verfügbar unter <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a>.</li> <li>Fordern Sie einen Paarungs-Schlüssel an. Diesen erhalten Sie über die App, über <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a> oder direkt über die Website <a href="http://smarthome.wattselectronics.com">http://smarthome.wattselectronics.com</a>.</li> <li>Schalten Sie die Zentraleinheit AUS / EIN.</li> <li>Warten Sie bitte, bis eine WiFi Verbindung besteht (Status 1/2) und eine gültige IP Adresse angezeigt ist. Dann bitte eine weitere Minute warten.</li> <li>Geben Sie den neuen Paarungs-Schlüssel ein und warten Sie danach min. 30 Sekunden.</li> <li>Überprüfen Sie den WiFi Status (sollte 2/2 sein). Dazu den Bildschirm aktualisieren.</li> <li>Falls Status auf 1/2 bleibt, überprüfen Sie die WiFi Verbindung zum Router.</li> <li>Falls Status auf 0/2 bleibt, führen Sie die Schritte unter Symptom "Keine Verbindung zum WiFi Netzwerk. Status 0/2." durch.</li> </ol>
5	WiFi Zentraleinheit BT-CT02 RF WiFi	Keine WiFi Funktion. (Das WiFi Symbol ist nicht von einem grauen Rahmen umgeben)	<ol style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob Ihre Zentraleinheit WiFi unterstützt.</li> <li>Formatieren Sie eine Micro SD-Karte (max. 16 GB) in FAT32 und legen Sie die Dateien wifi.ini und wifi.hex auf die SD-Karte. (diese Dateien sind Teil des Software Updates, welches unter <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a> verfügbar ist).</li> <li>Setzen Sie die Micro SD-Karte (max. 16 GB) ein und schalten Sie die Zentraleinheit AUS (Schalter auf Geräterückseite).</li> <li>Schalten Sie die Zentraleinheit wieder ein. Warten Sie 1-2 Minuten und überprüfen Sie danach, ob das WiFi-Symbol wiederhergestellt bzw. der graue Rahmen vorhanden ist.</li> </ol> <p>Warten Sie eine weitere Minute, bevor Sie die Micro SD-Karte (max. 16 GB) wieder entfernen.</p>
6	WiFi Zentraleinheit und andere Geräte (Funk-Empfänger oder Funk-Thermostat)	Fehler Funkübertragung und Funk-Fehleralarme, die auf der Zentraleinheit angezeigt werden. Alarm am Empfänger.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen der Spannungsversorgung oder der Batterien am Empfänger.</li> <li>Verändern Sie den Sollwert am Funk-Thermostat oder drücken Sie eine Taste des Geräts.</li> <li>Schalten sie die Zentraleinheit AUS/EIN.</li> <li>Gerät neu installieren: Löschen Sie das Gerät an der Zentraleinheit, setzen Sie das Gerät zurück (beachten Sie hierzu bitte die Anleitung des Geräts), führen Sie die Funk-Paarung neu durch.</li> <li>Beachten Sie bei Verbindungsproblemen, dass die Zentraleinheit den HTTP-Port 80 für die Kommunikation verwendet.</li> </ol>
7	WiFi Zentraleinheit und App (Smartphone oder Tablet/PC).	Keine E-Mail zum Erstellen eines Kontos oder zum verbinden einer Zentraleinheit erhalten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie Ihren E-Mail Spam Ordner</li> <li>Verwenden Sie Ihre persönliche Mailbox oder jede Art von privaten Servern anstelle von Unternehmens-Server.</li> </ol>
8	WiFi Zentraleinheit und App (Smartphone oder Tablet/PC).	Räume erscheinen nicht in der App.	<ol style="list-style-type: none"> <li>WiFi-Verbindung an der Zentraleinheit prüfen. Status 2/2 ist erforderlich.</li> <li>Vergewissern Sie sich, ob die aktuellste Software auf der Zentraleinheit installiert ist. Software Updates verfügbar unter <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a></li> <li>Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Version der App auf Ihrem Smartphone/Tablet verwenden.</li> </ol>
9	WiFi Zentraleinheit und andere Geräte (Funk-Empfänger oder Funk-Thermostat)	Fehler bei der Funk-Zuordnung (Paarung) eines Geräts mit der Zentraleinheit	<ol style="list-style-type: none"> <li>Kompatibilität prüfen: Es sind nur WATTS Vision Geräte kompatibel.</li> <li>Kompatibilität der Konfiguration prüfen: Bei Heizen muss das Temperatur messende Gerät (i.d.R. Funk-Thermostat) zuerst dem Raum in der Zentraleinheit zugeordnet werden.</li> <li>Gerät zurücksetzen (Reset).</li> <li>Überprüfen des Funk-Übertragungsbereichs. Die Geräte dürfen weder zu nahe noch zu weit entfernt von der Zentraleinheit montiert werden. Ein Funk-Repeater kann bei großen Distanzen hilfreich sein.</li> </ol>
10	BT-TH02 RF	Keine oder schlechte Regelung	<ol style="list-style-type: none"> <li>Kompatibilität des Funk-Heizkörperthermostat mit dem Ventil prüfen.</li> <li>Bei Nutzung eines Programms vermeiden Sie einen zu großen Unterschied zwischen dem Absenk-Sollwert und Komfort-Sollwert.</li> <li>Einbauposition überprüfen: Sofern der BT-TH02 RF <u>nicht</u> mit einem Funk-Thermostaten kombiniert ist, muss das Gerät waagrecht eingebaut sein. Bei senkrechtem Einbau <u>muss</u> das Gerät mit einer Zentraleinheit BT-CT02 RF <u>und</u> einem Funk-Thermostaten kombiniert werden. Die Erfassung der Raumtemperatur erfolgt dabei durch den Funk-Thermostaten.</li> </ol>

11	BT-TH02 RF	Alarm am Wärmerezeuger	1. Aktivieren Sie an wenigstem einem Funk-Heizkörperthermostat die Bypass-Funktion.
12	WiFi Zentraleinheit und andere Geräte (Funk-Empfänger oder Funk-Thermostat)	Nach einem Software Update an der Zentraleinheit kommunizieren einige Geräte nicht mehr mit dieser	Überprüfen, ob Sonderzeichen oder Umlaute bei der Benennung der Zonen/Räume oder der Geräte verwendet werden. Beim Update von Zentraleinheiten mit werkseitig installierter Softwareversion niedriger 3.00 auf 3.00 und höher, kann es hierdurch zu Störungen kommen. Abhilfe: Entfernen der Sonderzeichen und Umbenennung der Umlaute (Kueche statt Küche etc.) in den jeweiligen Bezeichnungen.
13	Funk-Thermostat und andere Geräte (Empfänger, Regelverteiler, Zentraleinheit, ...)	Im erweiterten Parametermenü sind einige Funktionen nicht mehr verfügbar.	<b>Ursache:</b> Wird ein Funk-Thermostat nicht mit einem Funk-Empfänger BT-FR02 RF gepaart, dann stehen z.B. bei Parameter #20 die beiden Auswahlmöglichkeiten "FL" und "FLL" nicht mehr zur Verfügung. <b>Abhilfe:</b> Reset im erweiterten Parametermenü durchführen: Parameter #36 "CLr.." anwählen und Reset durchführen, indem die Taste <b>(OK)</b> für mehrere Sekunden gedrückt gehalten wird bis das Display umschaltet. <b>ACHTUNG:</b> Durch den Reset wird die Funk-Paarung mit anderen Geräten aufgehoben. Diese muss erneut durchgeführt werden.
14	WiFi Zentraleinheit und andere Geräte (Funk-Empfänger oder Funk-Thermostat)	Bei der Zentraleinheit erscheint während der Funk-Initialisierung (Funk-Paarung) die Fehlermeldung "Gerät bereits installiert".	1. Prüfen, ob das Gerät versehentlich falsch ausgewählt wurde. Gegebenenfalls kann das Gerät über das Menü "Löschen eines Gerätes" gelöscht und neu zugeordnet werden. 2. Vor der Funk-Paarung eines Empfängers mit einer Zentraleinheit muss aus technischen Gründen zuerst ein Reset am Funk-Empfänger durchgeführt werden. Dazu die RF-Taste am Empfänger ca. 15 Sek. gedrückt halten. Bitte die Hinweise der jeweiligen Bedienungsanleitung beachten.
15	Repeater lässt sich nicht mit Zentraleinheit paaren	Bei der Zentraleinheit erscheint während der Funk-Initialisierung (Paarung) die Fehlermeldung "Bitte Paarung wiederholen".	Zunächst werden alle Räume/Zonen erstellt und die jeweiligen Geräte mit der Zentraleinheit gepaart. Erst wenn die kpl. Installation abgeschlossen ist, wird der Repeater unter Menüpunkt [Heizung] mit einem beliebigen Raum/Zone gepaart. <b>WICHTIGER HINWEIS:</b> Leider erscheint bei der Zentraleinheit bis Software Version 3.05 die Information, "Bitte Paarung wiederholen". <b>Leuchtet nach dem Paarungs Vorgang am Repeater die LED dauerhaft grün, war die Funk-Paarung trotzdem erfolgreich!</b> Der Repeater ist zudem nicht als Gerät in der Zentraleinheit sichtbar, ist jedoch funktionell. Bei Software Version höher als 3.05 tritt diese Fehlermeldung nicht auf.
16	WiFi Zentraleinheit und App (Smartphone oder Tablet/PC).	Die Zentraleinheit erscheint nicht in der App.	1. Schalten Sie die Zentraleinheit AUS und wieder EIN (Schalter auf Geräterückseite). Falls Zentraleinheit nach 5 Minuten nicht verfügbar, weiter mit 2. 2. Fordern Sie einen neuen Paarungsschlüssel an. 3. Schalten Sie die Zentraleinheit AUS und wieder EIN. 4. Warten Sie, bis an der Zentraleinheit eine WiFi Verbindung besteht (Status 1/2) und eine gültige IP Adresse angegeben ist. Warten Sie min. 1 Minute. 5. Geben Sie den neuen Paarungsschlüssel ein und warten Sie min. 30 Sekunden. 6. WiFi-Verbindung an der Zentraleinheit prüfen. Status 2/2 ist erforderlich. Das erfordert eine Aktualisierung (Taste rechts oben drücken). Die Zentraleinheit sollte danach in der App sichtbar sein.
17	WiFi Zentraleinheit	Der Bildschirm blinkt oder zeigt Streifen bzw. Quadrate.	<b>WICHTIGER HINWEIS:</b> 1. Die Zentraleinheit muss an die Spannungsversorgung angeschlossen sein! Dazu empfiehlt sich die Verwendung eines Mini-USB Kabel mit USB Netzteil (Zubehör). 2. Schalten Sie die Zentraleinheit AUS und wieder EIN (Schalter auf Geräterückseite). Der Bildschirm sollte daraufhin kurz aufblinken. Wiederholen Sie diesen Vorgang 6 mal. Danach sollte der Bildschirm ca. 4 Minuten (ggf. länger) blinken. 3. Warten Sie, bis der reguläre Bildschirm wieder angezeigt wird. Das kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Zentraleinheit ist danach auf die werkseitig ausgelieferte Software zurückgestellt. Der Startbildschirm ist sichtbar. 4. Ein Update auf die neueste Software empfiehlt sich bzw. Sollte durchgeführt werden. Bitte die Angaben und insbesondere die Einschränkungen in der Anleitung zum Software Update beachten.
18	WiFi Zentraleinheit und App (Smartphone oder Tablet/PC).	Die Fehlermeldung "RF Fehler" gefolgt von "RF Verlust" erscheint an Zentraleinheit und in der App	<b>Mögliche Ursache 1:</b> der zugeordnete Funk-Thermostat hat schwache bzw leere Batterien. <b>Abhilfe:</b> Batterien austauschen. <b>Mögliche Ursache 2:</b> am zugeordneten Funk-Empfänger trat der Funkverlust auf. <b>Abhilfe:</b> Gerät kurz stromlos schalten und wieder einschalten.
19	Zentraleinheit BT-CT02 RF BT-CT02 RF WiFi	Beim Software Update erscheint an Zentraleinheit der Hinweis "Achtung SD Karte fehlt" obwohl die Karte mit entsprechenden Dateien eingesteckt ist	1. Formatieren Sie eine Micro SD-Karte (max. 16 GB) in FAT32 und legen Sie die Dateien wifi.ini und wifi.hex auf die SD-Karte. (diese Dateien sind Teil des Software Updates, welches unter www.wattswater.de verfügbar ist). 2. Setzen Sie die Micro SD-Karte (max. 16 GB) ein und schalten Sie die Zentraleinheit AUS (Schalter auf Geräterückseite). 3. Warten Sie mindestens 1 Minute, schalten Sie die Zentraleinheit wieder ein und überprüfen Sie, ob das WiFi-Symbol wiederhergestellt bzw. der graue Rahmen vorhanden ist. Warten Sie eine weitere Minute, bevor Sie die Micro SD-Karte (max. 16 GB) wieder entfernen. Danach kann der ursprünglichen Vorgang (Software Update) neu gestartet werden.

20	Funk-Thermostate BT-D02-RF/BT-D03-RF, BT-DP02-RF Regelverteiler, Heizen/Kühlen Modul	Am digitalen Thermostat lassen sich keine Temperaturen einstellen	Wird ein Funk-Thermostat mit einem Funk-Regelverteiler BT-M6Z02-RF gepaart und ist dieser mit einem Heizen/Kühlen Modul BT-HCM02-RF verbunden, kann am Thermostat bei Parameter #21 die Zone von der Kühlung ausgeschlossen werden (Parameterwert "no"). Ist die Anlage im Kühlbetrieb, kann am Thermostat keine Temperaturänderung vorgenommen werden. Der angeschlossene Stellantrieb schließt das Ventil für die Dauer des Kühlbetriebs.
21	Regelverteiler, Heizen/Kühlen Modul	Nachdem das System zunächst arbeitet, blinkt die LED 8 am Regelverteiler BT-M6Z grün oder rot. Ebenso blinkt die LED 2 am Heizen/Kühlen Modul.	Gegebenenfalls ist ein Software Update des Funk-Regelverters BT-M6Z02-RF nötig. Bitte kontaktieren Sie den Technical Support: Telefon: +49 6341 96 56 455 oder E-Mail: Landau-Technischer-Service@wattswater.com
22	BT-TH02 RF	Betriebsart Programm (P) nicht verfügbar	Sofern das Gerät mit einer Zentraleinheit gepaart war, ist die Betriebsart Programm bzw. das Symbol "P" im Auswahlmü der Betriebsarten nicht mehr verfügbar. Abhilfe: Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Dazu die OK Taste ca. 15 Sekunden gedrückt gehalten wird bis Display "GrIP" (Parameter #30). Mit Pfeiltaste rechts zum Parameter #33 "rSt" blättern und OK Taste gedrückt halten bis Display umschaltet.
23	Zentraleinheit BT-CT02 RF BT-CT02 RF WiFi	Nach Software Update dunkelt der Bildschirm nicht mehr ab.	Die Abdunkelung des Displays erfolgt lediglich von 22 Uhr bis 7 Uhr. Tagsüber bleibt das Display eingeschaltet, die Helligkeit wird allerdings reduziert.
24	Funk-Thermostat und andere Geräte (Empfänger, Regelverteiler, Zentraleinheit, ...)	Fehler Funksignal bzw. Funksignal verloren.	<p>1. Prüfen Sie, ob die Batterien am Funk-Thermostat noch ausreichend geladen sind. Bei schwacher Ladung bitte neue Batterien einsetzen.</p> <p>2. Prüfen Sie, ob Hindernisse (Wände, Decken, metallische Flächen wie Heizkörper, metallisch bedampfte Spiegel, Rohrleitungen, Kabel, Elektro-Großgeräte wie Kühlschrank, Fernseher, etc.) bzw. Störquellen (Mikrowellengerät, andere WiFi oder Funk-Einrichtungen, etc.) die direkte Funk oder WiFi Verbindung erschweren bzw. verhindern. Entfernen Sie diese oder platzieren Sie die Geräte an günstigerer Stelle bzw. ohne Hindernisse bzw. Störquellen in der direkten Verbindungsstrecke. Verringern Sie ggf. den Abstand zwischen den Geräten.</p> <p>3. Falls neue Batterien eingesetzt wurden und das Funksignal trotzdem nicht übertragen wurde, prüfen Sie bitte, ob die Funk-Paarung zwischen Thermostat und Funk-Empfänger und / oder Zentraleinheit noch besteht. Dazu den Funk-Thermostaten bis auf einen Abstand von etwa einem Meter beim Empfänger platzieren und den Temperatur Sollwert deutlich verstellen. Der Empfänger sollte spätestens ca. 6 bis max. 10 Minuten danach reagieren. Reagiert der Empfänger jedoch nicht, könnte eine erneute Funk-Paarung Abhilfe schaffen. Hinweise zur Funk-Paarung erhalten Sie im Anwender Handbuch bzw. der Geräte Betriebsanleitung. Unterlagen verfügbar unter <a href="http://www.wattswater.de">www.wattswater.de</a>.</p>
25	Funk-Thermostat, Regelverteiler	Funk-Thermostat am Regelverteiler auf falscher Zone gepaart.	Vorhandene Verbindungen können einfach durch eine neue Funk-Paarung „überschrieben“ werden. Das gilt entsprechend auch für versehentlich oder falsch zugeordnete Funk-Thermostate.
26	Funk-Thermostat, Regelverteiler und Zentraleinheit	Funk-Thermostat ist mit Regelverteiler gepaart, soll jedoch ausgetauscht werden	Sofern der neue Funk-Thermostat mit denselben Zonen am Regelverteiler gepaart werden soll, muss lediglich die Funk-Paarung dieses Thermostats mit den entsprechenden Zonen durchgeführt werden. Dabei muss die Funk-Paarung mit der Zentraleinheit NICHT erneut erfolgen. Falls hierbei Probleme auftreten sollten, bitte auch Angaben bei Nr. 27 beachten.
27	Funk-Thermostat, Regelverteiler und Zentraleinheit	Reset am Funk-Regelverteiler	<p>Ist ein Funk-Regelverteiler mit einer Zentraleinheit gepaart, aber es wurde ein Reset an diesem durchgeführt, so sind zunächst die Funk-Thermostate neu mit dem Regelverteiler zu paaren. Gleiches gilt für das Hinzufügen oder Entfernen von Funk-Thermostaten am Regelverteiler. Bevor der Regelverteiler erneut mit der Zentraleinheit gepaart werden kann, muss dieser über das Menü [Installation] &gt;&gt; [Löschen eines Geräts] im entsprechenden Raum gelöscht werden.</p> <p>Hat sich die Anzahl der Thermostate am Regelverteiler erhöht, wird bei der Funk-Paarung Regelverteiler mit Zentraleinheit automatisch ein weiterer Raum hinzugefügt.</p> <p>Hat sich die Anzahl der Thermostate am Regelverteiler reduziert, sollte dieser Raum an der Zentraleinheit gelöscht werden, bevor der Regelverteiler mit dieser gepaart wird. Löschen eines Raumes im Menü [Installation] &gt;&gt; [Erstelle Haus] &gt;&gt; Raum auswählen und mit [ - ] Taste entfernen. Die Räume müssen ggf. neu benannt werden.</p>
28	Regelverteiler	Pumpe läuft nicht	<p><b>Mögliche Ursache 1:</b> Die Pumpe startet erst 1 Minute, nachdem eine Zone Heiz-/Kühlanforderung hat <b>Abhilfe:</b> Keine Maßnahme notwendig.</p> <p><b>Mögliche Ursache 2:</b> Pumpe nicht korrekt am Regelverteiler angeschlossen. <b>Abhilfe:</b> Anschluss überprüfen.</p> <p><b>Mögliche Ursache 3:</b> Falsche Konfiguration DIP Schalter 1 am Funk-Regelverteiler. <b>Abhilfe:</b> Das Gerät verfügt über 4 DIP-Schalter im Geräteinneren. DIP-1 korrekt auswählen. <u>DIP-1:</u> Konfiguration Pumpe: Lokal / Global (Pumpenrelais UND angeschlossene Pumpe): - <b>ON</b> (global): Ausgang Pumpe wird bei generellem Heiz-/ Kühlbedarf im System aktiviert. Funktion ist nur verfügbar, wenn entweder eine Zentraleinheit oder ein Heizen/Kühlenmodul mit entsprechenden Einstellungen vorhanden ist. - <b>OFF</b> (lokal): Ausgang Pumpe wird bei Heiz-/ Kühlbedarf einer Zone am BT-M6Z02-RF aktiviert.</p>
29	Regelverteiler	Eine Zonen LED leuchtet nicht.	<p><b>Mögliche Ursache 1:</b> Im Deckel des Regelverters befindet sich eine Leiterplatte, auf welcher die Bedientasten angebracht sind. Diese Leiterplatte ist mit der Haupt-Leiterplatte mittels Flachband Datenkabel (Farbe: Grau, Breite ca. 1,5 cm) verbunden. Beim Schließen des Deckels kann es vorkommen, dass dieses Kabel eine oder mehrere LED verdeckt. <b>Abhilfe:</b> Deckel öffnen und das Kabel beim Schließen so positionieren, dass die LED nicht verdeckt wird.</p> <p><b>Mögliche Ursache 2:</b> Zone ist nicht korrekt mit dem Funk-Thermostat gepaart. <b>Abhilfe:</b> Funk-Paarung des Thermostaten mit der Zone wiederholen. Sind einem Funk-Thermostat mehrere Zonen zugeordnet, bitte alle entsprechenden Zonen neu paaren.</p>

30	BT-DP02 RF	Betriebsart Programm (P) nicht verfügbar	<p>Sofern das Gerät mit einer Zentraleinheit gepaart war, ist die Betriebsart Programm bzw. das Symbol "P" im Auswahlmü der Betriebsarten nicht mehr verfügbar.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Dazu die Taste Zurück ca. 8 Sekunden gedrückt halten bis Display in das Erweiterte Parametermenü wechselt.</p> <p>Mit Pfeiltaste rechts zum Parameter #36 "CLr EEP" blättern und OK Taste gedrückt halten bis Display umschaltet.</p>
31	BT-TH02 RF	Reset des Gerätes durchführen	<p>Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, die OK Taste ca. 15 Sekunden gedrückt halten bis Display "GrIP" (Paramter #30) anzeigt.</p> <p>Mit Pfeiltaste rechts zum Parameter #33 "rSt" blättern und OK Taste gedrückt halten bis Display umschaltet. Das Gerät ist nun zurückgesetzt und alle Funkverbindungen wurden gelöscht.</p>
32	Funk-Thermostat, Regelverteiler	Regelverteiler reagiert reversiert auf Sollwertvorgabe vom Funk-Thermostat.	<p><b>Mögliche Ursache 1:</b> Falls ein Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF in das System eingebunden ist, befindet sich dieses ggf. in anderer Betriebsweise (also Heizen anstelle Kühlbetrieb oder umgekehrt). Entsprechend reagieren die Stellantriebe reversiert.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Betriebsart am Heizen-Kühlen Modul beachten und ggf ändern. ACHTUNG: Die Änderung der Betriebsweise wirkt sich auf gesamtes System aus.</p> <p><b>Mögliche Ursache 2:</b> <u>Kein</u> Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF im System vorhanden. Wirksinn Stellantriebe umgekehrt.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Stellung DIP Schalter 2 am Regelverteiler auf Übereinstimmung mit Wirksinn der Stellantriebe prüfen. Bei NC-Antrieben (stromlos geschlossen) muss Schalter auf Position "OFF".</p> <p><b>Mögliche Ursache 3:</b> Kein Heizen-Kühlen Modul BT-HCM02-RF im System vorhanden. LED "H/C" am Regelverteiler blinkt grün.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Reset am Funk-Regeverteiler durchführen. Dazu die beiden Tasten ◀ und ▶ ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis alle LED kurz rot/grün aufleuchten. ACHTUNG. Durch den Reset werden alle bestehenden Funk-Paarungen mit dem Gerät gelöscht und müssen erneut durchgeführt werden.</p>
33	Funk-Thermostat, Funk-Empfänger	An den Funk-Empfänger ist ein Wärmeerzeuger oder ein anderes Gerät angeschlossen, welcher/welches allerdings dauernd EIN und AUS schaltet.	<p><b>Mögliche Ursache 1:</b> Funk-Thermostat und Funk-Empfänger werden werkseitig als Proportional/PWM Regler ausgeliefert. Diese Regelart führt zu einem häufigen EIN und AUS schalten.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Regelart am Funk-Thermostat von Proportional auf Hysterese Regelung ändern und passende Hysterese einstellen.</p> <p><b>Mögliche Ursache 2:</b> Funk-Thermostat ist bereits auf Hysterese Regelung eingestellt. Das an den Funk-Empfänger angeschlossene Gerät taktet dennoch zu häufig.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Hysterese am Funk-Thermostat erhöhen.</p> <p><b>Mögliche Ursache 3:</b> Funk-Thermostat ist bereits auf Hysterese Regelung eingestellt und Hysterese korrekt gewählt. Der Funk-Empfänger hat jedoch eine werkseitig fixe, kleinere Hysterese, welche nicht angepasst werden kann.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Bitte kontaktieren Sie unseren Technischen Support, um nach Lösungen zu suchen.</p>
34	Regelverteiler	Keine Funktion des Regelverteilers; Stellantriebe werden nicht geschaltet.	<p>Der Regelverteiler ist mit einer Feinsicherung ausgestattet, welche möglicherweise ausgelöst hat und ersetzt werden muss.</p> <p>Ersatztype der Feinsicherung: T2,5A 250V (Feinsicherung (Ø x L) 5 mm x 20 mm 2,5 A 250 V Träge -T-)</p> <p><b>Mögliche Ursache:</b> Einer oder mehrere der an den Regelverteiler angeschlossenen Stellantriebe ist defekt und hat die Feinsicherung ausgelöst.</p> <p><b>Abhilfe:</b> Feinsicherung ersetzen sowie Überprüfung und Ersatz auffälliger Stellantriebe (Durchgangsprüfung oder Widerstandsmessung). Gegebenenfalls im Ausschlussverfahren. Da dieses Vorgehen u. U. zeitintensiv sein kann, sollte ein Austausch aller Stellantriebe in Erwägung gezogen werden.</p>

Stand: 28.05.2021

**Arbeiten an unter Spannung stehenden Geräten sowie jegliche elektrischen Anschlüsse und in Verbindung stehende Tätigkeiten sind durch eine Elektrofachkraft durchzuführen!**

Die im vorliegenden Produktdatenblatt enthaltenen Beschreibungen und Bilder dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind ohne Gewähr. Watts Industries behält sich das Recht auf technische und konstruktive Änderungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vor. Gewährleistung: Sämtliche Käufe und Kaufverträge setzen ausdrücklich die Anerkennung der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen durch den Käufer voraus, die auf der Website [www.wattswater.de/agb](http://www.wattswater.de/agb) zu finden sind. Watts widerspricht hiermit jeglicher abweichenden oder zusätzlichen Bedingung zu den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die dem Käufer ohne schriftliche Zustimmung durch einen Watts-Verantwortlichen in irgendeiner Form mitgeteilt wurde.